

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des KJR FFB am 17.04.2013

Von der Herbst-VV 2013 mit / ohne Änderungen genehmigt am

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Heimerl Philipp, Stein Tilman, Fuchs Rainer, Perzlmaier Stefan,
Trohorsch Monika, Jonas Dams
Hauptamtliche: Boll Thomas, Bock Iris, Neukirch Monika, Kroiss Tobias, Raith
Veronika

Sitzungsleitung: Heimerl Philipp
Protokoll: Bock Iris

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende Philipp Heimerl begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 – Hausrundgang

Die Delegierten und Gäste besichtigen die renovierten Zimmer.

Frau Kopp richtet sich mit einem Grußwort an die Delegierten, in dem sie sich für die hervorragende Arbeit des KJR bedankt. Insbesondere hebt sie den internationalen Jugendaustausch mit Israel, die Zertifizierung des Projektes „Starthilfe“ und allgemein die ausgezeichnete Erfüllung des Rahmenvertrages mit dem Landratsamt hervor. Zudem bedankt sie sich für die Bettenspende des KJR an Togohilfe e.V. und erinnert die Verbände an die Möglichkeit Zuschüsse abzurufen.

TOP 3 - Feststellungsbeschlüsse

a) Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist mit 28 Delegierten von insgesamt 42 voll beschlussfähig.

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss: Einstimmig mit 28 Ja angenommen

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten

Liegt nicht an

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2012

28 Ja-Stimmen – angenommen

TOP 5 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2012

Philipp Heimerl fasst die Aktionen des KJR und des HfJ des Jahres 2012 zusammen.

Die Übernachtungszimmer des HfJ wurden renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Die alten Betten gingen als Spende nach Togo.

Sämtliche Seminarräume sind mit WLAN und Beamern ausgestattet worden.

Im Verleih kam es leider zu einigen Versicherungsschäden: zum einen durch Ausleiher und zum anderen durch einen Bootsdiebstahl. Ebenso gab es in den Räumen der Geschäftsstelle einen größeren Wasserschaden, der in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt reguliert wurde.

Zu den gängigen Bildungsangeboten für Schulen und Verbände, sowie des Bereiches See You wurde vom KJR ein Israelaustausch zur Förderung der Kommunikation zwischen den verschiedenen Religionen und Kulturen organisiert und durchgeführt.

Noch TOP 5

Die Ausschreibung des Projekts Starthilfe durch die Agentur für Arbeit konnte gewonnen werden, zudem wurde das Projekt erfolgreich nach AZAV zertifiziert. Damit ist die Weiterführung des Projektes bis Juli 2014 sichergestellt.

Der KJR hat sich am Volksbegehren gegen Studiengebühren beteiligt.

Thomas Boll erläutert die Jahresrechnung 2012

Das Ergebnis der Jahresrechnung liegt den Delegierten vor:

Gesamteinnahmen: 945.687,36 €

Gesamtausgaben: 945.687,36 €

Haushaltsergebnis: 0,00 €

Zu einigen Zahlen der Budgets gab es weitere Informationen:

HH400: In allen Förderbereichen wurden zu wenige Zuschüsse abgerufen. Von möglichen 28.100.- € wurden 22.517.- € genutzt. Es wurden aber 3.292.- € mehr Zuschüsse als in 2011 abgerufen.

Der nicht abgerufene Zuschussbetrag in Höhe von 5.583.- € wurde an den Landkreis zurück überwiesen.

HH120: Ca. € 16.000,- mehr Einnahmen als kalkuliert:

Diese sind entstanden durch geteilte Nutzung des Transporters mit Spielmobil (Einnahme € 10.000,-) und € 6.000,- Erlöse durch Versicherungsschäden z. B. für Verlust der Raftingboote

Entsprechende Ausgaben von € 16.000,-: zum Teil in Budgetrücklage für Ersatzbeschaffung der Raftingboote und geteilte Anschaffungskosten für Transporter.

HH250: Geplant war eine Rücklagenentnahme von 14.000.- € für die Anschaffung eines Transporters. Durch „carsharing“ mit dem Materialverleih konnte diese Summe eingespart werden.

HH280: Der Abrechnungszeitraum des Projektes Starthilfe geht grundsätzlich von Oktober bis Juli. Für das HH Jahr 2012/2013 war die Weiterführung des Projektes noch sehr unsicher, daher war in der Kalkulation des HH 2012 die Weiterführung des Projektes nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wurden für den HH 2012 sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben € 50.000,- zu wenig kalkuliert.

HH310: Steigerung der Belegungszahlen um 16%. Damit ergab sich die Steigerung der Einnahmen, als auch der Ausgaben um ca. 25.000.- €. Ebenso trug der Wasserschaden zu den abweichenden Zahlen bei.

Zum Haushalt gab es seitens der Delegierten keine Fragen.

TOP 6 – Rechnungsprüfungsbericht der Innenrevision

Die Prüfung erfolgte durch Josef Heckl und Saskia Schon

Saskia Schon stellt den Prüfungsbericht vor. Es gab keine Beanstandungen.

Die Entlastung des Vorstandes wird vorgeschlagen.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

(Laut Beschluss des Landesvorstandes des BJR von 2006 müssen sich Delegierte Vorstände bei der Entlastung der Stimme enthalten.)

Beschluss: Antrag auf Entlastung des Vorstandes: 23 Ja, 5 Enthaltungen = angenommen

TOP 8 – Bericht vom internationalen Jugendaustausch mit Israel in Kooperation mit dem Gymnasium Puchheim

Die inhaltliche Vorbereitung erfolgte durch die Teilnehmer des P-Seminars und dem betreuenden Lehrer vom 30.11.-02.12.12 im Haus für Jugendarbeit unterstützt vom KJR. In Kooperation mit dem AK-Mahnmal gestalteten die Jugendlichen die alljährlich stattfindende Gedenkfeier am Mahnmal in Fürstenfeldbruck zum 27. Januar. Der Besuch der israelischen Schüler in Deutschland erfolgte vom 15.03.-25.03.13. Der Gegenbesuch erfolgt vom 20.-30.05.13. Zum Programm in Deutschland gehörte u.a. der Schulbesuch in Kleingruppen,

noch TOP 8

Citybound durch München, Besuch diverser historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten, insbesondere Ausflüge nach Dachau, Augsburg, Neuschwanstein und zur Münchner Synagoge. Ein weiteres Highlight war die Einladung zum Studientag Israel des Bayerischen Landtags am 19.03.13.

TOP 9 – Programmvorstellung 2013

Das Angebot des See You Programm ist dieses Jahr in folgende Altersgruppen eingeteilt: 13-17 Jahre und 16-26 Jahre.

Neu im Programm sind die Kurse Babysitten, Autowissen für Anfänger, Kunstschmieden, Urban Art und „Das ist ja voll schwul! - Zum Umgang mit Homosexualität und Transsexualität in der Jugendarbeit“

In den Bereichen Spielmobil und Ferienfahrten wird die Betreuerschulung in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam durchgeführt.

Eine Woche vor der Bundestagswahl können die Jugendlichen des Landkreises zur U18 Wahl gehen. Dieses bundesweite Projekt organisiert der KJR in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern des Landkreises. Das Ergebnis wird auf der Homepage des KJR veröffentlicht und für statistische Zwecke an die Bundesregierung weitergegeben.

Passend zu diesem Thema veranstaltet der KJR mit der Friedrich-Ebert-Stiftung für 2 Schulklassen ein Planspiel zum Thema Kommunalpolitik.

TOP 10 Vorstellung des HaLT Festivals am 13.07.13 in Olching durch Frau Imhoff vom Jugendamt Fürstenfeldbruck

Das kostenlose alkoholfreie Festival ist ein Projekt gegen Alkoholmissbrauch, welches mit verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt wird. Neben den Auftritten von 5 Bands wird es diverse Nebenaktivitäten zum Ausprobieren und Mitmachen geben. Des Weiteren hat man die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Pro Person ist die Abgabe von Eintrittskarten auf 5 Stück beschränkt. Der KJR wird den Programmflyer an alle Verbände digital weiterleiten.

TOP 11 – Neue Regelungen zum Bootsverleih im KJR

Die Grundlagen für den Verleih haben sich in verschiedenen Bereichen geändert. Unter anderem wurden die Versicherungsaufgaben verschärft, der KJR muss bei der Ausleihe auf die Unterstützung der Zivildienstleistenden verzichten und die Neuanschaffung der gestohlenen Boote ist sehr kostenintensiv. Der KJR wird den Bootsverleih aus diesen Gründen zukünftig mit ergänzenden Regeln anbieten. Boote können nur noch zu zweit vom Ausleiher abgeholt werden. Zudem wurde der Vertrag um den Haftungsausschluss ergänzt.

TOP 12 – Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Frau Margret Kopp übernimmt die Wahlleitung.

Vorschläge: Laura Jung, ev. Jugend, ehem. Vorstandsmitglied und ehem. hauptamtliche Mitarbeiterin des KJR

Wahl per Akklamation: 28 Ja-Stimmen

Frau Laura Jung wird mit 28 Ja-Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. (siehe Wahlprotokoll)

TOP 13 – Terminvorschlag für die Herbstvollversammlung: 27.11.2013, 19:00

TOP 14 – Anträge an die Vollversammlung

Es liegen keine vor.

TOP 15 – Verschiedenes

Die Landesmediendienste bieten Verbänden mit Jugendgruppen einen kostenlosen Filmverleih an. Ein Flyer liegt zur Mitnahme aus.

Ende: ca. 20:35 Uhr

Für das Protokoll:

Iris Bock
Protokollführerin

Philipp Heimerl
Vorsitzender